



Neu an der Fakultät Bauingenieurwesen: Prof. Koch

Im August 2017 wurde die Professur »Intelligentes Technisches Design« sowie der interdisziplinäre Masterstudiengang »Digital Engineering« an der Bauhaus-Universität Weimar eingerichtet. Die Leitung übernimmt Prof. Dr.-Ing. Christian Koch, welcher zuvor an der University of Nottingham lehrte. Seine Berufung wird durch eine gemeinsame Initiative der Carl-Zeiss-Stiftung und der German Scholars Organization e. V. (GSO) unterstützt.

Mit Prof. Koch gewinnt die Bauhaus-Universität Weimar einen versierten Spezialisten zwischen IT und Ingenieurwesen. Bereits während seiner Studien- und Promotionszeit widmete sich Koch digitalen Arbeitsmethoden wie Computer-Aided Design (CAD) und Building Information Modelling (BIM). Nach Stationen am Georgia Institute of Technology (USA) sowie der Ruhr-Universität Bochum, war er zuletzt als Associate Professor in Building Information Modelling an der University of Nottingham tätig. Prof. Koch ist Mitglied im Arbeitskreis Bauinformatik sowie in zahlreichen internationalen, wissenschaftlichen Ausschüssen. Für seine hervorragenden Leistungen als Gutachter für internationale Fachzeitschriften wurde er 2013 und 2015 geehrt, darüber hinaus ist er Preisträger des EG-ICE 2009 und ICCBEI 2013 Best Paper Award.

Zwischen IT und Ingenieurwesen

An seine Erfahrungen anknüpfend, wirkt Prof. Koch zukünftig an der Schnittstelle zwischen Medieninformatik und Bauingenieurwesen. Im Fokus seiner Forschungs- und Lehrtätigkeit an der Bauhaus-Universität Weimar steht die Anwendung neuer Informations- und Kommunikationstechnologien im Entwurf, in der Planung, in der Bauausführung und im Betrieb baulich-technischer Infrastruktur, wie z.B. von Gebäuden, Brücken, Tunneln, Straßen- und Leitungsnetzwerken. Dabei werden gezielt Methoden des Building Information Modelling, des Maschinellen Sehens und Lernens sowie der Virtuellen und Erweiterten Realität eingesetzt, um Entscheidungsträger fundiert, effizient und nachhaltig zu unterstützen.

»Als Brückenprofessor ist es mein Ziel, den Verbund zwischen den Fakultäten Medien und Bauingenieurwesen aufrecht zu erhalten und weiter zu befruchten«, erläutert Koch. Dabei spielt interdisziplinäre Projektarbeit eine große Rolle: »Ich plane einen neuen Projektarbeitsraum für die Studierenden einzurichten«, so Koch weiter. Im sogenannten »Student Design Studio« soll es künftig Gruppenarbeitsplätze geben, an denen jeweils bis zu sechs Studierende gemeinsam am PC IT-gestützte Projektarbeiten umsetzen.

Hintergrund: „Wissenschaftler-Rückkehrprogramm GSO/CZS“

»Das Wissenschaftler-Rückkehrprogramm der Carl-Zeiss-Stiftung und der German Scholars Organization unterstützt Universitäten dabei, sich im internationalen Wettbewerb um die besten Köpfe zu behaupten: Wir freuen uns daher, dass die Bauhaus-Universität Weimar mit Prof. Koch einen hochkarätigen Experten für den Innovationsstandort Deutschland zurückgewinnen konnte«, so Anne Schreiter, Geschäftsführerin der German Scholars Organization e.V. (GSO)

Das „Wissenschaftler-Rückkehrprogramm GSO/CZS“ der German Scholars Organization und der Carl-Zeiss-Stiftung unterstützt Universitäten in Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und Thüringen. Gefördert werden Berufungen von exzellenten deutschen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern in den sogenannten MINT-Fächern und der Betriebswirtschaftslehre, die zum Zeitpunkt der Berufung im Ausland tätig sind. Je Professur stehen Fördermittel von durchschnittlich 100.000 Euro zur Verfügung.

Weitere Informationen zum Programm:

<https://www.gsonet.org/foerderprogramme/hochschulen/wissenschaftler-rueckkehrprogramm-gso-czs.html>

Kontakt

Prof. Dr.-Ing. Christian Koch

Bauhaus-Universität Weimar
Professur Intelligentes Technisches Design
Tel.: +49 (0) 36 43/58 49 60
E-Mail: c.koch[at]uni-weimar.de

Dr. Anne Schreiter

Geschäftsführerin
German Scholars Organization e.V.
Tel.: +49 (0) 30 2062 8767
E-Mail: schreiter(at)gsonet.org